

# Wer nur den lieben Gott lässt walten

Georg Neumark (1621–1681), 1657

Georg Neumark (1621–1681), 1657

Mäßig bewegt

*mf*

1. Wer nur den lie - ben Gott lässt wal - ten und hof - fet auf ihn al - le - zeit,  
2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns un - ser Weh und Ach!  
3. Es sind ja Gott ge - rin - ge Sa - chen, und ist dem Höchs - ten al - les gleich,  
4. Sing, bet und geh auf Got - tes We - gen, ver - richt das Dei - ne nur ge - treu

*mf*

*mf*

den wird er wun - der - bar er - hal - ten in al - ler Not und Trau - rig - keit.  
Was hilft es, daß wir al - le Mor - gen be - seuf - zen un - ser Un - ge - mach!  
den Rei - chen arm und klein zu ma - chen, den Ar - men a - ber groß und reich.  
und trau des Him - mels rei - chem Se - gen, so wird er bei dir wer - den neu;

*mf*

*f*

Wer Gott, dem Al - ler - höchs - ten, traut, der hat auf kei - nen Sand ge - baut.  
Wir ma - chen un - ser Kreuz und Leid nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.  
Gott ist der rech - te Wun - der - mann, der bald er - höhn, bald stür - zen kann.  
denn wel - cher sei - ne Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

*f*

Creative Commons Attribution 3.0

Sheet music from [www.MutopiaProject.org](http://www.MutopiaProject.org) • Free to download, with the freedom to distribute, modify and perform.

Typeset using [www.LilyPond.org](http://www.LilyPond.org) by Klaus Rettinghaus. Copyright © 2009. Reference: Mutopia-2009/09/10-637

Licensed under the Creative Commons Attribution 3.0 (Unported) License, for details see: <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>